

Die Zukunft steht in den Sternen

Alle Zeichen deuten auf Veränderung hin. Astrologin Christine Bögöthy wagt einen Blick ins Jahr 2021 und erklärt, wie das Geburtshoroskop unsere Talente beeinflusst.



Von Nicole Strozzi

Telfs – Wenn heute, am 30. Dezember, ein Kind auf die Welt kommt, steht seine Sonne im Tierkreiszeichen des Steinbocks. Vermutlich wird dieses Kind dann später auch einmal einen Blick auf sein Jahreshoroskop werfen und Dinge lesen wie: Steinböcke erhalten die nötige Energie für den Job, denn Mars macht sie mobil.

Wenn wir ehrlich sind, will doch jeder von uns gerne wissen, wie es um Karriere, Gesundheit und die Liebe bestellt ist. Doch so einfach ist das nicht. Allgemeine Prognosen mag die Astrologin Christine Bögöthy deshalb keine geben. Das wäre nicht seriös, sagt sie. Der Steinbock teilt sich immerhin sein Sternzeichen mit einem Zwölftel der Menschheit. Es wäre unwahrscheinlich, dass alle das gleiche Schicksal erwartet.

Ein Horoskop zu erstellen, ist etwas ganz Individuelles und eine Wissenschaft für sich. Klassische Horoskope, etwa in Zeitschriften, dienen für die 62-Jährige eher zur Unterhaltung. „Man kann dort vieles hineininterpretieren. Wenn Positives prophezeit wird, tritt natürlich eine gewisse Erwartungshaltung ein.“ Wurde für Mai die große Liebe versprochen, so kann es sein, dass man in diesem Monat of-

fensiver nach einem Partner sucht. Problematisch wird es für Bögöthy nur, wenn Negatives vorausgesagt wird.

Seit ihrer frühesten Jugend befasst sich die gebürtige Wienerin und ehemalige Wirtschaftsjournalistin mit Astrologie. Seit einiger Zeit berät die ausgebildete Astrologin Unternehmer und Einzelpersonen in ihrer Praxis in Telfs. Junge Mütter, die wissen möchten, warum sich ihr Kind beim Lernen schwertut, lassen sich ebenso beraten wie Paare, die herausfinden wollen, wie sie ihre Beziehung doch noch retten können. Es kommen auch Unternehmer, die vor beruflichen Entscheidungen stehen.

Um mehr über den Einzelnen zu erfahren, erstellt Bögöthy mit Hilfe eines Computerprogrammes ein Geburtshoroskop, sie berechnet also, wie die Planeten zum Zeitpunkt der Geburt standen. „Für uns Astrologen ist das Sternzeichen nicht so wichtig. Wir gehen vielmehr vom Aszendenten aus.“ Das ist das Tierkreiszeichen, das zum Zeitpunkt der Geburt des Menschen am östlichen Horizont aufgeht. Wer jahrelang glaubte, ein „echter“ Schütze zu sein, findet sich womöglich viel eher im Charakter eines Löwen wieder.

„Wie in einem Samenkern stecken im Geburtshoroskop Veranlagungen, Chancen, Ta-



„Aus dem Geburtshoroskop lassen sich Veranlagungen herauslesen, nicht aber der Charakter.“

Christine Bögöthy (Astrologin)

Foto: Strozzi

lente, aber auch Gefahren“, sagt Bögöthy. Ob jemand die Gabe hat, eine große Opernsängerin oder ein Profi-Sportler zu werden, würde sich bereits zur Stunde der Geburt abzeichnen. „Es heißt aber nicht“, sagt die Wahl-Tirolerin, „dass Menschen, deren astrologische Anlagen keine großen Begabungen zeigen, kein glückliches, erfolgreiches Leben führen können.“

Dass es die Sterne in diesem Jahr für alle nicht besonders gut meinten, war laut Bögöthy bereits zu Jahresbeginn zu beobachten. „Wir Astrologen haben gesehen, dass im Jänner etwas passieren wird.“ Die Konjunktion, also die Verschmelzung von Saturn und Pluto im Steinbock, ist als Auslöser der Pandemie bei Astro-

logen demnach unumstritten. „Saturn als große Spaßbremse hat uns genau dort getroffen, wo wir ausgelassen über die Stränge geschlagen haben und hat viele von uns gezwungen, sich einzuschränken.“

Und das Thema ist noch nicht abgehakt. „Die Welt wird sich bis 2025 in einem rasanten Tempo verändern“, sagt die Astrologin. „2021 ist zu befürchten, dass viele Veränderungen ziemlich chaotisch verlaufen.“ Wer versucht, Gewohntes mit allen Kräften festzuhalten, wird erkennen, dass dies unmöglich ist. „Es wäre an der Zeit, loszulassen“, erläutert die 62-Jährige. Von allem, was nicht mehr funktioniert, „ganz egal, ob es sich um Beziehungsmuster oder Firmenkonzeppte handelt. Auch manche großen Institutionen und Gemeinschaften werden sich neu erfinden müssen.“

Die Veränderung hat bereits am 21. Dezember 2020 begonnen, an diesem Tag trafen sich Jupiter und Saturn in einer Konjunktion auf 1 Grad Wassermann, dem Zeichen, welches für geistige, immaterielle Energie steht. „Somit geht nach 218 Jahren eine Epoche zu Ende, in der es um Geld, Besitz und materielle Werte ging. Es beginnt ein großer und prägender Zyklus.“ Nun geht es darum, Visionen und neue Ideen zu verwirklichen.

Wissenswert

Das Wort Horoskop kommt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt so viel wie „in die Stunde schauen“. Das Horoskop bildet die Positionen der Planeten, der Sonne und des Mondes zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort ab.

Der Astrologe errechnet anhand des Geburtsdatums, der genauen Geburtszeit und des Geburtsortes das Geburtshoroskop. Mit Hilfe eines Astrologie-Programms wird eine Grafik, eine kreisförmige Horoskopzeichnung, erstellt.

Diese Radix (Wurzel) bildet die Sternkonstellationen zum Geburtsaugenblick und aus Sicht des Geburtsortes ab. Dabei benutzt es eine Reihe astrologischer Symbole z. B. für die verschiedenen Planeten und Tierkreiszeichen. Für eine Analyse der Persönlichkeit ist vor allem der Aszendent von Bedeutung.

Zu den zwölf Sternzeichen des Tierkreises gibt es auch 12 Häuser, die mit dem Aszendenten anfangen. Die weiteren 11 Häuser folgen gegen den Uhrzeigersinn. Jedes Haus hat eine bestimmte Bedeutung. Das erste steht etwa für Durchsetzung, das zweite für Sicherheit und Selbstwert, etc.

Mehr Infos: Christine Bögöthy www.astrologie-boegoethy.at